

Gitarren baut man aus Leidenschaft

Unter dem Motto „UFH-Mitglieder öffnen ihre Türen“ besuchten die Unternehmerfrauen im Handwerk kurz vor der Sommerpause die Werkstatt von Gitarrenbaumeister Martin Duwe und seiner Frau Antje in Mainz (www.duwe-gitarrenbau.de). In einem idyllischen Haus mit Hof in Alt-Mombach wächst seit 2005 die kleine Gitarren-Manufaktur heran. Songwriter und Handwerker Martin fertigt die musikalischen Einzelstücke; seine Frau und UFH-Mitglied Antje macht dazu mit großem Geschick das maßgeschneiderte Marketing. Das kann auch schon mal so aussehen, dass auf dem Holztisch unter dem großen Hofbaum ein bunter Teller mit selbstgebackenen Muffins in Gitarrenform steht. In der nach Holz duftenden Werkstatt gab Martin Duwe den Teilnehmern erste Einblicke in die Herstellung dieses beliebten Holzinstrumentes für die Bereiche Jazz und Klassik. Jedes wird als Einzelstück produziert, unverwechselbar durch eine typische Gitarrenkopfform und individuell passend für den Auftrag gebenden Künstler. Nachdem Martin Duwe auf seiner Lieblings-Akustikgitarre eine musikalische Kostprobe zum Besten gegeben hatte, fanden sich die Besucher rund um den gemütlichen Hoftisch zusammen. Bei Spundekäs und Wein tauschten sie sich in lockerer Atmosphäre bis spät in den warmen Sommerabend hinein über besondere Herausforderungen ihrer Handwerksunternehmen aus.